



Der Schulleiter

**An alle
Eltern,
Schülerinnen und
Schüler,
Lehrerinnen und Lehrer,
Mitarbeiter/-innen,
Freunde und Förderer
des Gymnasiums
Hochdahl und
alle Leserinnen und
Leser**

Schulbrief Nr. 16

**Schuljahr 2009/2010,
Mittwoch, 21. April 2010**



**Wir trauern um
Bernhard Scholz**

Liebe Leserinnen und Leser !

Am Freitag, dem 16. April 2010, verstarb während der Unterrichtszeit unser Kollege der Realschule Hochdahl, Herr Bernhard Scholz.

Seit 1979 prägte er als Lehrer für Sport und Deutsch Generationen von Schülerinnen und Schülern. Wir kennen Herrn Scholz gut und schätzen ihn sehr. Viele seiner Schülerinnen und Schüler sind in unserer Oberstufe.

Durch seine Art war er bei den Kolleginnen und Kollegen ebenso beliebt wie bei seinen Schülerinnen und Schülern.

Sein plötzlicher Tod kam für uns alle mehr als überraschend. Wir danken ihm für alles, was er für seine Schule und seine Schüler getan hat.

Seiner Familie gilt unser tief empfundenes Beileid, seinem Kollegium der Realschule Hochdahl gilt unsere herzliche Anteilnahme.

Dieter Smolka

Es gibt nichts, was die Abwesenheit eines geliebten Menschen ersetzen kann.

Je schöner und echter die Erinnerung, desto größer die Trauer,
aber die Dankbarkeit schenkt in der Trauer eine stille Freude.

Man trägt das vergangene Schöne wie ein kostbares Geschenk mit sich.

An diese schönen Zeiten, mit einem so wundervollen Lehrer, werden wir uns
immer wieder gerne zurückerinnern.

Herr Scholz war nicht nur ein Lehrer, der uns die Kommaregeln oder allerlei
Sportarten beibrachte, sondern auch ein Mensch, mit dem man ein
freundschaftliches Verhältnis aufbauen konnte.

Er hat bei uns die Hoffnung nie aufgegeben, denn er glaubte immer an das Beste
in uns. Es ist nicht in Worte zu fassen, wie sehr wir ihn vermissen werden.

Wir haben Herrn Scholz in unsere Herzen geschlossen und sein Tod hat in uns
allen eine große Lücke hinterlassen.

Wir werden ihn niemals vergessen.

Sonja Saaed, Saida El Anaburi, Erika Minzulin, Radia Charki, Christina Seifert,

Svetlana Michejew

Schülerinnen des 12. Jahrgangs des Gymnasiums Hochdahl

Nachmittagsbetreuung am Gymnasium Hochdahl

Die schulische Nachmittagsbetreuung besteht am Gymnasium Hochdahl mittlerweile seit neun Jahren. Im Jahre 2001 rief die Schulpflegschaft in Zusammenarbeit mit dem Verein der Freunde und Förderer dieses Projekt ins Leben. Das Gymnasium Hochdahl kommt dabei dem Wunsch berufstätiger Eltern entgegen und bietet diese verlässliche Betreuung an.

In den letzten Jahren nahmen jährlich ca. 40 – 50 Schüler/innen aus den Klassen 5 und 6 dieses Angebot wahr.

Zurzeit nehmen 40 Schüler/innen der Klassen 5 und 6 von Montag bis Donnerstag im Anschluss an den Unterricht an der Nachmittagsbetreuung teil.

Sie werden betreut von unseren erfahrenen Mitarbeiterinnen

Frau Geißler- Pabich, Frau Grünewälder und Frau Martin

zusammen mit Tutoren, Schüler und Schülerinnen der Oberstufe der Klassen 11 und 12.

Wesentliche Elemente dieser Betreuung sind das Angebot eines **Mittagessens**, die Aufsicht bei der **Erledigung der Hausaufgaben** sowie ein gestaltetes **Freizeitangebot**.

Die Schüler/innen haben die Möglichkeit, ein warmes Mittagessen einzunehmen. Anschließend erledigen Sie unter Aufsicht in Stillarbeit ihre Hausaufgaben. Den Abschluss der Betreuungsmaßnahme bildet ein Sport- und Spielprogramm.

Tagesablauf:

Zeit	
8.00 bis 13.25 Uhr	Fachunterricht
13.25 bis 14.25 Uhr	Mittagessen – Mittagspause
14.25 – 15.25 Uhr	Hausaufgabenbetreuung
15.25 – 16.15 Uhr	Sport- und Spielprogramm

Erläuterungen zu den einzelnen Betreuungsphasen

Gemeinsames Mittagessen

In der Zeit ab 13.25 Uhr haben die Schüler/innen die Möglichkeit, eine warme, frisch zubereitete Mahlzeit und Getränke einzunehmen. Sie können zwischen 2 Essen wählen, eines ist vegetarisch. Zusätzlich wird kostenlos Tafelwasser gereicht. Dem gemeinsamen Mittagessen kommt nicht nur die Bedeutung des „sich Sättigens“ zu, gerade in der Zeit der Fast-Food-Essgewohnheiten erscheint es wichtig, den noch im Wachstum befindlichen Kindern eine ausgewogene, abwechslungsreiche Ernährung zu ermöglichen. Ebenso kommt dem gemeinschaftlichen Essen eine besondere soziale Funktion zu: das Erleben und Pflegen von Tischgemeinschaft in einer ruhigen, entspannten Atmosphäre sowie die Möglichkeit, sich mit Gleichaltrigen über das am Vormittag Erlebte auszutauschen.

Nach dem gemeinsamen Essen spielen die Schüler/innen gemeinsam auf dem Schulhof an der frischen Luft oder entspannen sich und ruhen sich aus.

Hausaufgabenbetreuung

Die Betreuung der Hausaufgaben findet in der Zeit zwischen 14.25 Uhr und 15.25 Uhr statt. Durch das Einrichten einer festen Hausaufgabenzeit sollen die Schüler/innen an regelmäßiges Arbeiten herangeführt werden.

Für die Hausaufgabenzeit ist eine ruhige Arbeitsatmosphäre von besonderer Bedeutung. Für die zu betreuenden Kinder ist diese Zeit eine Phase der Stillarbeit, damit jedes Kind ungestört und konzentriert die Hausaufgaben erledigen kann, die an diesem Tag aufgegeben wurden.

Für Nachfragen zu den Hausaufgaben stehen Schüler/innen der Oberstufe zur Verfügung, die den Kindern Hilfestellung bei der Erledigung der Hausaufgaben geben können.

Falls einige Kinder früher mit ihren Hausaufgaben fertig sind, dürfen sie sich leise mit anderen Dingen beschäftigen und z. B. malen oder lesen.

Sport und Spiel

Ab 15.25 Uhr wird den Kindern ausreichend Gelegenheit zu Sport und Spiel gegeben. Die Betreuerinnen und die Tutoren organisieren ein Spiel- und Sportprogramm und leiten die Schüler/innen zu Handarbeiten und Bastelarbeiten an. Um 16.15 Uhr werden die Schüler/innen nach Hause entlassen.

Die Kosten für die Hausaufgabenbetreuung und das Sport- und Spielprogramm sind sehr niedrig und belaufen sich

bei einer Teilnahme an	1 Tag / Woche	auf 10 € pro Halbjahr
bei einer Teilnahme an	2 Tagen / Woche	auf 20 € pro Halbjahr
bei einer Teilnahme an	3 Tagen / Woche	auf 30 € pro Halbjahr
bei einer Teilnahme an	4 Tagen / Woche	auf 40 € pro Halbjahr.

Im nächsten Schuljahr 2010/2011 findet für die Schüler/innen der Klassen 6 die Nachmittagsbetreuung in dieser Form weiter statt.

Zusätzlich bieten wir bei Bedarf eine Betreuung am Freitag von 13.25 – 15.00 Uhr an.

Nachmittagsbetreuung von Schüler/innen

im Rahmen des gebundenen Ganztages im Schuljahr 2010/2011

Wir bieten als zusätzliches freiwilliges Angebot im Rahmen des Ganztages für die Schüler/innen der Klassen 5 von Montag bis Freitag unsere zuverlässige Nachmittagsbetreuung an:

- am **Montag + Mittwoch + Donnerstag** nach dem Unterricht von 15.10 – 16.15 Uhr: Sport- und Spielprogramm
- am **Dienstag** nach dem Unterricht von 13.25 – 16.15 Uhr: Betreuung während des Mittagessens mit anschließendem Sport- und Spielprogramm, in der einstündigen Mittagspause: Hausaufgabenbetreuung, Sport- und Spielprogramm
- am **Freitag**: Betreuung durch Tutoren bis 15.00 Uhr.

Die Kosten belaufen sich für dieses zusätzliche Angebot

bei einer Teilnahme an	1 Tag / Woche	auf 10 € pro Halbjahr
bei einer Teilnahme an	2 Tagen / Woche	auf 20 € pro Halbjahr
bei einer Teilnahme an	3 Tagen / Woche	auf 30 € pro Halbjahr
bei einer Teilnahme an	4 Tagen / Woche	auf 40 € pro Halbjahr
bei einer Teilnahme an	5 Tagen/ Woche	auf 40 € pro Halbjahr

Hannelore Kinza

Schülermeinungen zur Nachmittagsbetreuung

*Ich finde es besonders toll, dass die Tutoren so schön mit uns spielen. Außerdem sind die Betreuer sehr nett. Es ist total toll, dass man hier so viele Möglichkeiten hat sich zu beschäftigen. Die Aktionen, die hier immer wieder starten, wie z.B.: die Blumentöpfe, die Kissen und vieles mehr,
Maria 5d*

*Mir gefällt an der Betreuung, dass wir rausgehen können und dass man mit anderen spielen kann.
Daniel 6b*

*Die Betreuung ist nett. Die Betreuerinnen sind nett. Auch die Tutoren sind nett. Die Abiturienten werden wir vermissen.
Arbenita 5d, Lea 5a*

*Die Betreuung ist OK. In der Hausaufgabenbetreuung dürfen wir nicht reden, das können wir eigentlich verstehen. Sonst hat man immer viel Spaß.
Laura 5d, Salima 5d*

*Ich finde an der Betreuung gut, dass wir hier Hausaufgaben machen können. Man macht da auch viele spaßige Sachen. Wir können auch immer raus mit den Tutoren, aber auch drinnen können wir mit vielen Sachen spielen.
Onyeka 5d*

*Ich finde an der Betreuung gut, dass man spielen kann und dass man die Hausaufgaben macht, damit man zuhause Zeit zum Spielen hat.
Niclas 5d*

Eltern zur Nachmittagsbetreuung

Es ist ein gutes Gefühl, die Kinder gut betreut zu wissen. Verlässliche Hausaufgabenbetreuung, kreative Angebote – und dabei genügend Bewegung, Freiraum und ein kindgerechter und zugewandter Umgang des Betreuungsteams. ...Aber vielleicht das Wichtigste: Unsere Tochter ist zufrieden und fühlt sich wohl. Wir möchten dieses Angebot des Gymnasiums Hochdahl nicht mehr missen!

Andrea und Stefan Krabs

Noch Plätze frei!!

Wirtschaftsenglisch / Business-English-AG am Gymnasium Hochdahl für Schüler/-innen der Jahrgangsstufen 10 / 11 / 12 in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Erkrath

Kursleitung: Mrs. Aggleki Zanetou
 Kursort: Gymnasium Hochdahl, R. 403
 mittwochs, 16.00 – 17.30 Uhr
 10 Termine, 20 UStd., 50,-€ bei mindestens 8 Teilnehmern
 Beginn: 21. April – 23. Juni 2010
Material im Unterricht

Für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 10, 11, 12 unserer Schule bietet die VHS Erkrath zusätzlich zum klassischen Englischunterricht ab dem 21. April 2010 eine AG „Business English“ an. Hier werden einmal in der Woche in einer Doppelstunde die ersten berufsorientierten Grundlagen im Englischen eingeübt. Themenschwerpunkte dabei sollen z.B. sein:

- Communication in the business world
- Telephoning
- Writing business letters
- E-mail writing
- Conversation skills, etc.

Die Schülerinnen und Schüler sollen unabhängig von den Lehrplänen für die gymnasiale Oberstufe Englisch als internationale Wirtschaftssprache kennen und anwenden lernen. In einer immer enger verflochtenen Weltwirtschaft sollen sie die Bedeutung von guten Sprachkenntnissen im beruflichen Alltag erfassen und lernen, sich in der englischen Sprache auch im beruflichen Zusammenhang adäquat auszudrücken.

Als Kursleiterin konnte Frau Zanetou gewonnen werden, die in Wuppertal u.a. in einem fortgeschrittenen FCE-Kurs unterrichtet, der auf ein renommiertes Zertifikat der Universität Cambridge vorbereitet.

Auf Wunsch kann am Ende der AG ein qualifizierter Teilnahmenachweis ausgestellt werden, der für Bewerbungen verwendet werden kann.

Anmeldungen bitte direkt bei der VHS Erkrath persönlich oder per Mail unter www.erkrath.de/vhs. Und bitte eine kurze Mitteilung in unserem Schulsekretariat.

Let's talk! - Conversation Club

Join our English club Mondays from 1.40pm – 2.15pm. We do role plays, play games and talk about our favourite music.

This is also a perfect time for a lunch break before the afternoon lessons, because you are allowed to eat during the club. If you want we can also pre-order snacks at the kiosk for you. When the weather is nice, we will also do “classes in the grass”!

Laura, year 9: "It's fun and not like a normal school lesson. Come on 26th April for our first meeting and **British snacks** in room 407!"

Samantha Dunne, Britta Wirth

Yoga-AG in Kooperation mit dem TSV Hochdahl

Alle Yogainteressierten lade ich recht herzlich zur Teilnahme am Hatha-Yoga ein, im TSV Zentrum Hochdahl 64e.V, Sedentaler Str. 107a.

Bei einer **verbindlichen Anmeldung bis zum 24. April** im Sekretariat eurer Schule wird die Yoga-AG ab einer Teilnehmerzahl von 10 Personen **immer dienstags** bis zu den Sommerferien fortgeführt.

Beginn: Dienstag, 27. April bis 13. Juli

jeweils 16:15 – 17:15 Uhr

(Pfingstdienstag fällt aus)

Kosten: 11 Einheiten à € 2,-

Ich freue mich auf euch!

Astrid Strobel, Yoga-Kursleiterin beim TSV Hochdahl

Yoga: Probiert es doch mal aus!

Unsere Schule bietet wirklich viele unterschiedliche AGs im Bereich des Sports an. Doch wer hat denn schon mal von einer Yoga-AG gehört? Ich hab zweimal diese AG besucht und war genauso wie alle anderen Teilnehmer sehr positiv überrascht, denn Yoga ist nicht so leicht wie man vielleicht anfangs denkt, manche Übungen können wirklich anstrengend sein, und man muss sehr konzentriert mitmachen. Unsere professionelle Yoga-Lehrerin, die dies auch beruflich macht, war wirklich geduldig mit uns. Ich kann es wirklich nur weiter empfehlen, es ist entspannend (trotz der etwas anstrengenden Übungen!), fördert die innere Ruhe und hilft einem, mehr Kontrolle über seinen Körper zu gewinnen. Probiert es doch mal aus! Wir finden es super.

Asal Kosari, Klasse 9c

Känguru-Mathe-Wettbewerb 2010

Am Känguru-Tag, dem 3. Donnerstag im 3. Monat des Jahres 2010, (in diesem Jahr mit der Quersumme 3) saßen unsere Schülerinnen und Schüler an 30 Aufgaben und versuchten, diese Aufgaben in höchstens 75 Minuten zu lösen. Die Klassen 5 und 6 hatten mit 24 Aufgaben genug zu tun. 188 Schüler/innen aus den Klassen 5 – 11 unseres Gymnasiums Hochdahl hatten sich zu diesem internationalen Mathematik-Wettbewerb gemeldet. In Deutschland nahmen im vergangenen Jahr 2009 über 800 000 Schülerinnen und Schüler aus mehr als 8000 Schulen teil.

Der Känguru-Wettbewerb 2010 wird für Deutschland wie in früheren Jahren von der Humboldt-Universität zu Berlin koordiniert. Der Wettbewerb finanziert sich selbst; die gesamten Kosten für Vorbereitung, Organisation/Auswertung und die Preise werden durch ein von jedem Teilnehmer zu entrichtendes Startgeld von 2,00 Euro getragen. Die Lösungen des diesjährigen Wettbewerbs stehen im Internet, so dass man vorab schon die erhaltenen Punkte ausrechnen kann.

Jeder der Beteiligten, der am Donnerstag, 18. März, am Wettbewerb teilgenommen hat, erhält eine Urkunde, ein Lösungsheft seiner Aufgaben und einen kleinen Preis für sein Engagement! Die Besten erhalten natürlich wertvolle Preise.

Wann das geschieht, wird erst in ein paar Wochen feststehen – guckt mal ins Internet unter www.mathe-kaenguru.de

Bernd Brockmann, Mathematiklehrer

Lateinamerika-Ausstellung in der Stadtbücherei Hochdahl

In der Stadtbücherei Hochdahl wurde am Freitag, den 19.3.2010 die Ausstellung des Differenzierungskurses Geschichte/Politik - Leitung Herr **Walter Schumachers** - eröffnet. Die Ausstellung handelt von den karibischen Ländern Panama, Venezuela, Kuba, Haiti, Jamaika und von dem Volk der Maya.

Alle Gruppen hatten zwei oder drei Trennwände zur Verfügung, woran sie mehrere Wochen gearbeitet haben. Die Wände sind alle unterschiedlich, bunt und informativ von den Schülern und Schülerinnen gestaltet worden.

Jedes der sechs verschiedenen Themen hat unterschiedliche Schwerpunkte: Politik oder Geschichte, Natur, das Soziale oder auch das Schulsystem.

Bei der Eröffnung der Ausstellung waren alle Schüler pünktlich um 8:00 Uhr in der Bücherei. Jede Schülergruppe stellte ihre Arbeit vor und sagte, welches Thema für sie am wichtigsten war. Alle Gruppen waren mit dem gelungenen Projekt sehr zufrieden. Den Schülerinnen und Schülern hat das Projekt trotz harter Arbeit Spaß gemacht.

Sarah Schlüter, 8d und Katja Kieselbach, 8a



Die Ausstellung ist noch einige Tage in der Stadtbücherei zu sehen.
Ein Besuch lohnt!

Kompliment an Herrn Schumachers und seinen Kurs und besten Dank an Frau Gincel-Reinhardt für die freundliche Unterstützung.

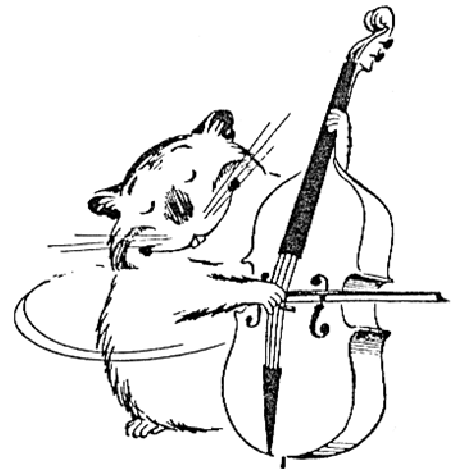
Herzliche Einladung zum Poetry Slam „Poesieschlacht“

des Literaturkurses der Jahrgangsstufe 12 – mit Storehead and Special Guests –
am Dienstag, 27. April 2010, 19.00 Uhr, Aula. Einlass ab 18.30 Uhr.
Eintritt: frei.

Musikinstrumente gesucht!

Liebe Schulgemeinde,

die Anmeldezahlen für die neue Musikgruppe an unserer Schule waren überwältigend. Insgesamt möchten gerne 54 Schülerinnen und Schüler ein Musikinstrument in den Klassen 5 und 6 erlernen. Dieses möchten wir natürlich den Schülerinnen und Schülern ermöglichen.



Bedauerlicherweise ist momentan die

Haushaltslage der Stadt Erkrath sehr angespannt, so dass Herr Mallwitz, der Leiter der Jugendmusikschule, keine Möglichkeit sieht, weitere Instrumente anzuschaffen.

Daher wenden wir uns heute an Sie. Vielleicht haben Sie noch eines der folgenden Instrumente zu Hause liegen, das Sie nicht mehr benötigen: eine Trompete, eine Posaune, ein Tenorhorn, ein Saxophon oder eine Klarinette.

Wir wären an diesem Instrument als Spende oder als Dauerleihgabe sehr interessiert, weil wir dann möglicherweise sicherstellen können, dass alle interessierten Schülerinnen und Schüler ihr Wunschinstrument erlernen können.

Nehmen Sie bitte Kontakt mit uns unter 02104/42770 oder info@gymnasium-hochdahl.de auf, wenn Sie ein Instrument zur Verfügung stellen können.

Reinhard Schürmann

Abitur 2010

Die Absicht des Kultusministeriums ist es, „eine gleichmäßige und intensiv gründliche Durchbildung der Schüler herbeizuführen und die einzelnen Anforderungen an die Abiturienten so zu ermäßigen, dass jeder Schüler von hinreichenden Anlagen und von gehörigem Fleiße der letzten Prüfung mit Ruhe und ohne ängstliche Vorbereitungsarbeit entgegensehen könnte.“

Ministerialverfügung des Preußischen Kultusministeriums v. 24. Oktober 1837.

Quelle: Rainer Bölling, Kleine Geschichte des Abiturs, Ferdinand Schöningh Verlag, Paderborn 2010, Seite 35

**Wir wünschen unseren
Abiturientinnen und Abiturienten
viel Glück und Erfolg und alles Gute.**

Herzliche Grüße

Dieter Smolka